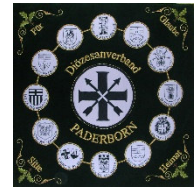




Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften  
Diözesanverband Paderborn e.V.



Manuel Tegethoff, 33154 Salzkotten, Förster-Blanke-Str. 91

An die  
Mitglieder des Diözesanbruderrates,  
Oberristen und Brudermeister  
im DV Paderborn

Rietberg, 01.05.2020

**Aktualisierung der Verordnung vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus  
SARS-CoV-2 – Verbot von Großveranstaltungen – speziell von Schützenfesten**

Liebe Mitglieder des Diözesanbruderrates,  
werte Oberristen und Brudermeister,  
liebe Schützenfamilie unseres Diözesanverbandes Paderborn,

vor wenigen Stunden hat das Land Nordrhein-Westfalen die Coronaschutzverordnung  
aktualisiert bzw. angepasst.

Unter § 11 Abs. 1 heißt es, dass Großveranstaltungen bis zum 31.08.2020 untersagt sind.  
Unter Absatz 4 werden die Großveranstaltungen näher definiert.  
Explizit sind dort unter der 5. Variante die Schützenfeste aufgeführt.

Das hat zur Folge, dass alle Schützenfeste im Diözesanverband Paderborn unter die  
Regelung für Großveranstaltungen fallen.

**Somit wird es im Diözesanverband Paderborn keine Schützenfeste bis zum 31. August  
2020 geben!**

**Wie geht es nun weiter?**

Viele Schützenbruderschaften/-gilden und Vereine haben bereits Verträge mit Festwirten,  
Schaustellern, Zeltverleihern, Musikkapellen und –Bands abgeschlossen.

Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier, Berkenheide 9a, 33397 Rietberg, Tel.: 05244/903155,  
Mobil: 016097572909; Email: [mario.kleinemeier@online.de](mailto:mario.kleinemeier@online.de)  
Diözesangeschäftsführer/Diözesanschatzmeister Manuel Tegethoff, 33154 Salzkotten, Förster-Blanke-  
Straße 91, Tel.: 02955/7486566 (p) Mobil: 01608438348 E-Mail: [kanu.t@t-online.de](mailto:kanu.t@t-online.de)



**Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften  
Diözesanverband Paderborn e.V.**

Bevor Ihr nun in den Dialog mit den einzelnen Vertragspartnern geht und das weitere Vorgehen abstimmt, nehmt bitte Kontakt mit den zuständigen Ordnungsbehörden auf und lasst Euch das Schützenfest schriftlich untersagen.

Hier verweisen wir auf die juristische Expertise unseres Dachverbandes des BHDS, unseren Bundesjustiziar Hermann-Josef Pierenkemper (siehe [www.bund-bruderschaften.de](http://www.bund-bruderschaften.de)).

Auch erhalten wir derzeit sehr viele Anfragen von Vereinen, ob es sinnvoll ist, die Feste auf einen Zeitpunkt nach dem 31. August 2020 zu verschieben oder komplett ausfallen zu lassen.

Dies ist für uns eine sehr schwierige Frage. Nach derzeitiger Sachlage und Einschätzung der Gesamtsituation gehen wir davon aus, dass die Feste nicht nach dem 31. August 2020 wieder durchzuführen sind. Sowohl Bund und Land werden prüfen, in wie weit eine Rückkehr in die Normalität möglich ist. Sollte dieses möglich sein, wird dieses Schritt für Schritt passieren.

Daher empfehlen wir, von den Aktivitäten wie Schützenfest in diesem Jahr komplett abzusehen. Auch sehen wir die Gefahr bei einer Verschiebung, dass es zu einer Ballung von Aktivitäten in den Monaten Oktober, November und Dezember 2020 kommt. Im schlimmsten Fall müssten die Feste in diesem Zeitraum erneut abgesagt werden. Hinzu kommt, dass es zu einer nicht ganz klaren und eindeutigen Situation bei den weiterführenden Schießwettbewerben, wie z.B. dem Bezirkskönigsschießen und dem Bundeskönigsschießen kommen würde. Bei einer Absage aller Feste, würden wir im nächsten Jahr wieder klare und Eindeutige Fakten schaffen und wir hätten hiermit eine eindeutige Chancengleichheit bei den Wettbewerben.

#### **Ordensanträge:**

Eigentlich geben die Schützenfeste immer einen Rahmen, um verdiente Schützen und Schützinnen entsprechend auszuzeichnen und ihre verdiente ehrenamtliche Arbeit zu honorieren. Da diese Möglichkeit in diesem Jahr wegbricht, empfehlen wir, entsprechende Auszeichnungen auf das nächste Jahr zu verschieben. Was nützt die Auszeichnung, wenn niemand etwas davon mitbekommt oder die Auszeichnung nur im kleinsten Kreis durchgeführt werden kann? Im Sinne der verdienten Schützen sollte man die Auszeichnung auf das nächste Jahr verschieben, um den passenden Rahmen dafür zu haben. Auch hier verweisen wir auf den Hinweis des Bundes (siehe Homepage des Bundes: [www.bund-bruderschaften.de](http://www.bund-bruderschaften.de))

#### **Finanzielle Situation der Vereine:**

Wie wir bereits in den letzten Tagen berichtet haben, hat die CDU-Fraktion des Landes NRW gemeinsam mit der FDP-Fraktion einen Antrag auf Unterstützung der heimischen Vereine gestellt. Diesem wurde am Mittwoch im Landtag stattgegeben. In welchem Umfang eine Förderung erfolgen soll, wird derzeit vom Heimatministerium NRW erarbeitet. Sobald wir neue Infos haben, teilen wir euch das unverzüglich mit.

Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier, Berkenheide 9a, 33397 Rietberg, Tel.: 05244/903155, Mobil: 016097572909; Email: [mario.kleinemeier@online.de](mailto:mario.kleinemeier@online.de)

Diözesangeschäftsführer/Diözesanschatzmeister Manuel Tegethoff, 33154 Salzkotten, Förster-Blanke-Straße 91, Tel.: 02955/7486566 (p) Mobil: 01608438348 E-Mail: [kanu.t@t-online.de](mailto:kanu.t@t-online.de)



Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften  
Diözesanverband Paderborn e.V.

Sollten sich weitere Rückfragen vor Ort ergeben, möchten wir vom Diözesanvorstand unseren Mitgliedsvereinen gerne eine Hilfestellung geben. Daher können gerne Fragen über unsere Mailadresse [vorstand@dv-paderborn.de](mailto:vorstand@dv-paderborn.de) an uns gerichtet werden. Wir melden nach Klärung kurzfristig zurück.

In diesem Sinne wünsche wir unserer großen Schützenfamilie im gesamten Diözesanverband Paderborn alles Gute und bleibt gesund.

Mit Schützengruß

Für den Diözesanvorstand

*Mario Kleinemeier*  
Diözesanbundesmeister